

# Findet Nemo!

**Zielgruppe:** 2. Klasse  
**Max. Teilnehmerzahl:** eine Schulklasse  
**Dauer:** 90 Minuten



## Grundidee

Der kleine Fisch Nemo ist verschwunden und die Kinder sollen ihn wiederfinden. Sie werden dabei zu verschiedenen Stellen in der Bibliothek geschickt und sammeln unterwegs Medien ein. So lernen sie den neuen Ort Kinderbibliothek spielerisch kennen. Die Klassenführung ist für Schüler geeignet, die die Bibliothek noch nicht kennen.

## Material

- 1 Fisch "Nemo" (Plastik oder Pappe)
- 12 Stationen
- 12 Fische, 12 Muscheln, 12 Seepferdchen (Pappe) = Gruppensymbol
- 3x12 Nachrichten in Umschlägen (jeweils mit dem Symbol der Gruppe gekennzeichnet). Enthalten sind Aufgaben, die an en jeweiligen Stationen von Kindern zu lösen sind.
- 1 Begrüßungsflaschenpost (Inhalt: Die Falschenpost stammt von Nemos Eltern. Sie berichten, dass Nemo verschwunden ist und bitten die Kinder ihn in der Bibliothek zu suchen. Die Suche soll an der Informationstheke beginnen.)
- 1 Angelspiel (Dazu gehören zwei Fische und ein weiterer Brief. Der Inhalt des Briefes sagt, dass die Kinder in drei Gruppen nach Nemo suchen sollen und dabei einige schwierige Aufgaben zu lösen haben.)
- 3 Körbe zum Einsammeln der Medien
- Kleine Preise

## Vorbereitung

In der Bilderbuchecke muss Platz geschaffen werden. Danach wird "Nemo" in einem Bilderbuchtrog versteckt. Die Nachrichten mit den Aufgaben sowie je ein Fisch, eine Muschel oder ein Seepferdchen werden an den jeweiligen Stationen plziert. An der Verbuchungstheke wird dann das Angelspiel mit der zweiten Nachricht aufgebaut.

## Durchführung

### Einführung

Zunächst werden die Kinder begrüßt. Danach leitet man das Spiel ein: "Ich habe heute morgen beim Aufräumen eine Flaschenpost gefunden ..." Man bittet ein Kind die Flaschenpost vorzulesen ("An Kinder in der Bibliothek"). Die Kinder werden beim Vorlesen sicherlich über das Wort "Bibliothek" stolpern. Hier bietet sich eine gute Gelegenheit, den Begriff zu erklären oder erklären zu lassen.

## **Erste Gruppenphase - Suchspiel**

Beim Angelspiel an der Informationstheke wird die nächste Nachricht geangelt. Ein Kind darf sie vorlesen. Nun werden die Kinder in drei Gruppen (Team "Fisch"; Team "Seepferdchen"; Team "Muschel") geteilt. Jede Gruppe bekommt einen Korb, in dem sich ein weiterer Brief mit der nächsten Aufgabe befindet. Die Gruppen gehen dann von Station zu Station und müssen unterwegs je nach Gruppe Muscheln, Fische oder Seepferdchen einsammeln. Außerdem nehmen sie von jeder Station ein Medium mit. Die Gruppen starten an verschiedenen Punkten mit etwas Abstand. Sie müssen jedoch alle die gleichen Stationen durchlaufen. Fische, Muscheln und Seepferdchen werden zur Kontrolle eingesammelt. Sind jeweils 12 zusammen ist Endstation in der Bilderbuchecke.

## **Mögliche Stationen und Aufgaben**

Die Stationen und Aufgaben müssen der Aufstellung in der eigenen Bibliothek angepasst werden. Die Stationen können sein:

- |                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| 1. Zeitschriften          | 7. Spiele         |
| 2. Kassetten              | 8. Computer       |
| 3. Krimis                 | 9. Information    |
| 4. Verbuchungstheke       | 10. Video         |
| 5. "Was-ist-Was"-Bücher   | 11. CD-ROMs       |
| 6. Jahreszeitliche Themen | 12. Erstlesealter |

Die Aufgabenstellung der jeweiligen Station hängt vom Bestand der Bibliothek ab. Endstation ist die Bilderbuchecke. Nun werden die Kinder gefragt, ob sie Nemo gefunden haben. Wo wurde noch nicht nachgesehen? Bei den Bilderbüchern. Dann lässt man die Kinder Nemo suchen bis er gefunden istl.

## **Zweite Gruppenphase - Erklärungsrunde**

An den eingesammelten Medien werden die Aufstellung, die Signaturen und die Interessenkreise erklärt. Erläutert werden außerdem die verschiedenen Medienarten und ihre Besonderheiten. Die Kinder können Fragen stellen.

## **Dritte Gruppenphase - Stöberphase**

Die Kinder können sich selbstständig Medien zum Entleihen aussuchen.

## **Abschluss**

Zu einem vereinbarten Zeitpunkt treffen sich alle in der Bilderbuchecke. Hier wird die Ausleihe erklärt. Alle Kinder erhalten für ihre anstrengende Suche einen Preis. Danach können die Kinder ihre ausgesuchten Medien an der Verbuchungstheke ausleihen. Verabschiedung.

### **Ansprechpartner:**

Entwickelt von Anne Beuchling,  
Sandra Konrad im Seminar "Kinderbibliotheken/Leseförderung"

Prof. Dr. K. Keller-Loibl  
HTWK Leipzig  
Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft